

Der Sammlungskurator Samuel Vitali verlässt das Kunstmuseum Bern und wechselt an die Max-Planck- Gesellschaft in Berlin und Florenz

Samuel Vitali ist seit 1. Mai 2004 als Sammlungskurator für unser Museum tätig. Er hat die Sammlung in jeder Hinsicht optimal betreut und vermittelt. Ein Höhepunkt war die gemeinsam mit Susanne Friedli kuratierte Ausstellung „Intermezzo. Die Sammlung in Bewegung“ (2008). Samuel Vitali hat daneben als Ausstellungskurator mehrere international erfolgreiche Ausstellungen realisiert, u.a. „Franz Gertsch – Die Retrospektive“ (2005/06) „Expressionismus aus den Bergen. Kirchner, Bauknecht, Wiegers und die Gruppe Rot-Blau“ (2007) und „Furor und Grazie. Guercino und sein Umkreis – Barockzeichnungen aus den Uffizien“ (2009).

Samuel Vitali verlässt das Kunstmuseum Bern per Ende Februar 2010, um für das Kunsthistorische Institut in Florenz (Max-Planck-Gesellschaft) tätig sein zu können, zunächst in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Es wird ihm damit möglich sein, sich vertieft mit seinen Forschungsschwerpunkten, die im Bereich der italienischen Barockmalerei liegen, zu beschäftigen.

Der Stiftungsrat und der Direktor danken Samuel Vitali für seine engagierte Arbeit für das Kunstmuseum Bern. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsgebiet.

Auskunft:

Dr. Matthias Frehner, Direktor: +41 (0)31 328 09 07

Dr. des. Samuel Vitali, Kurator: +41 (0)31 328 09 04

Absender / Kontakt Medien:

Ruth Gilgen Hamisultane + 41 (0)31 328 09 19, ruth.gilgen@kunstmuseumbern.ch